



EINLADUNG

# Neue Regeln für das Netz

## *Was bedeutet das Gesetz über digitale Dienste für Deutschland und Europa?*

**Live-Chat am Dienstag, den 27. April 2021 (15:00 – 17:00 Uhr) über Zoom**

Internetplattformen bestimmen unser Leben mit. Nahezu alle Menschen bewegen sich täglich auf Plattformen im Internet – sei es in den sozialen Medien, Suchmaschinen oder beim Shoppen. Wir hinterlassen Daten, die Plattformen präsentieren uns Inhalte und beeinflussen unser Verhalten. Für viele Gewerbe hängt das wirtschaftliche Überleben mit dem Zugang und der Präsenz auf Plattformen zusammen.

Das Gesetz über digitale Dienste – oder Digital Services Act – ist ein Vorschlag der Europäischen Kommission, der dem Europäischen Parlament im Dezember 2020 vorgelegt wurde. Ziel des Vorhabens ist es, Internetplattformen stärker zu regulieren. Im Kern geht es um die Frage, wie die Zusammenstellung von Inhalten transparenter gemacht werden kann (zum Beispiel durch die Offenlegung von Algorithmen) und wie eine marktbeherrschende Stellung einzelner Plattformen verhindert werden kann. Die EU-Kommission nennt als zentrale Ziele des Gesetzes niedrigere Preise und höheren Schutz der Grundrechte für Bürger\_innen, Rechtssicherheit für digitale Anbieter\_innen, einen besseren Zugang zu EU-Märkten über harmonisierte Plattformen für gewerbliche Anbieter sowie eine allgemein bessere demokratische Kontrolle und Transparenz der Plattformen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir darüber sprechen, ob die Ziele der Kommission mit diesem Gesetz erreicht werden. Stärkt das Gesetz Transparenz, Wettbewerb und Innovationsfähigkeit oder ist es ein zahnloser Tiger?



## EINLADUNG

### Programm

- 15:00 Uhr Begrüßung durch Severin Schmidt, Leiter des Landesbüros Hessen der FES
- 15:05 Uhr **Das Gesetz über digitale Dienste – Inhalte und eine politische Bewertung aus der Sicht des EU-Parlaments**
- Tiemo Wölken, Mitglied des Europäischen Parlaments in der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten, Mitglied des Rechtsausschusses
- 15:30 Uhr **Kurzimpulse**
- Dr. Jens Zimmermann, MdB und digitalpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion
- Svea Windwehr, Mitglied im Verein D64, arbeitet im Public Policy-Team von Google
- Lina Ehrig, Leiterin Team Digitales und Medien, Verbraucherzentrale Bundesverband
- 16:10 Uhr **Austausch mit den Teilnehmenden**
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation:** Stefanie Moser, Leiterin des Bereiches Digitalisierung in der Abteilung Analyse, Planung und Beratung der FES

---

#### Veranstaltungsort

##### Zoom

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung, auch für Begleitpersonen, über folgenden Anmeldelink:

#### Verantwortlich

##### Severin Schmidt

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen



Aus organisatorischen Gründen versenden wir keine Anmeldebestätigung.

#### Organisation

##### Christine Herzog

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Hessen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte im Vorfeld an die für die Organisation verantwortliche Mitarbeiterin.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.